

Das Numerale, das Zahlwort

A) Bestimmte Zahlwörter – geben Informationen über eine bestimmte Zahl

1) Grundzahlen (Kardinalia) – *eins, zwei, drei, hundertzweiundachtzig*

2) Ordnungszahlwörter (Ordinalia) – *erste, zweite, dritte.. zwanzigste*

Heinrich IV. – der vierte, 20.4.- der zwanzigste vierte, am 15.3 – am fünfzehnten dritten

2) Wiederholungszahlwörter, Vervielfältigungszahlwörter (Multiplikativa) – *zweimal, dreimal, zweifach, dreifach*

ein zweifacher Mord x er hat zweimal die Olympische Spiele gewonnen

3) Verteilungszahlwörter (Distributiva) – *je zwei, je drei*

Je zwei Leute arbeiten zusammen.

4) Gattungszahlen und Sammelzahlen (Kollektiva) – *einerlei, zweierlei, dreierlei; beide, zu zweit*

Die Lehrerin misst mit zweierlei Maß. Beide Eltern sind zu Hause. Arbeiten Sie zu viert!

5) Bruchzahlen (Partitiva) – *die Hälfte, ein Drittel, ein Viertel, fünf Millionstel*

! mit einem Substantiv: *ein achtel Kilo Kaffee, ein halbes Liter Milch*

B) Unbestimmte Zahlwörter – geben nur unbestimmte Informationen über die Menge/Frequenz, manchmal sind die eher zu den Pronominaladjektiven oder Indefinitpronomen zugerechnet.

- *einzelne, einige, manche, alle, ganze, etliche, ein paar, viel, wenig, ein bisschen*

Steigerung des Adjektivs

Es gibt drei Vergleichsformen:

die Grundstufe (Positiv): *schön*

die Mehrstufe (Komparativ): *schöner*

die Meiststufe (Superlativ): *das schönste Bild, am schönsten*

Unregelmäßige Formen:

viel – mehr – am meisten/der meiste

gut – besser – am besten/der beste

gern – lieber – am liebsten/der liebste

- viele einsilbige Adjektiven haben Umlaut: *alt – älter – am ältesten, jung – jünger – am jüngsten*

- *hoch, nah – höher, näher – am höchsten, am nächsten*

- *dunkel, teuer – dunkler, teurer – am dunkelsten, am teuersten*

- "t", "d", "s", "ss", "ß", "x" oder "z" braucht ein -e- vor dem Suffix

leicht – leichter – am leichtesten

nett – netter – am nettesten

2 Daten und Termine – Lesen Sie den Text laut vor.

- Den Wievielten haben wir heute? – Moment mal, gestern war Montag, der 23., dann haben wir heute Dienstag, den 24.
- In diesem Monat bekommen wir unser Gehalt erst am 31., denn es gibt Probleme in der Buchhaltung.
- Unser Geschäft ist vom 14.8. bis zum 1.9. geschlossen. Ab 4.9. sind wir wieder für Sie da.
- In diesem Jahr dauern die Herbstferien vom 30.10. bis zum 3.11.

3 Sommerferien – Ergänzen Sie die Zahlen in der richtigen Form.

- Gott sei Dank, in *einer* (1) Woche beginnen die Ferien.
- Sigls fahren dieses Jahr wieder mit ihren Söhnen in den Urlaub. – Mit allen? – Nein, (1) will nicht, er will lieber mit seiner Freundin wegfahren.
- Was ist denn das für Musik? – Ich glaube, das ist ein Hit aus den (80er).
- Im letzten Sommer waren wir in Finnland. Da gab es (1 000, Plural) von Mücken.
- Können Sie mir bitte diesen (50er) wechseln? Am besten in zwei (20er) und einen (10er).

4 Klatsch und Tratsch – Ergänzen Sie die Ordinalzahlen in der richtigen Form.

- Stell dir vor, er heiratet jetzt schon zum *dritten* (3.) Mal. Ich kenne ja nur seine (1.) Frau, und die ist eigentlich sehr nett. Seine (2.) Frau soll eine ziemliche Hexe gewesen sein.
- Doris hat aber auch wirklich Pech. Das ist jetzt ihr (4.) Auto und gestern ist ihr jemand reingefahren. Beim (3.) Auto war nach kurzer Zeit der Motor kaputt, das (2.) hat ihr Freund ruiniert und ihr (1.) Wagen war sehr bald durchgerostet.
- Ich hab ihm das schon zum (100.) Mal gesagt, aber es nützt nichts. Er lässt seine Sachen überall liegen.
- Silvia ist von ihrem neuen Nachbarn total begeistert: (1.) sieht er prima aus, (2.) hat er viel Humor und dann kann er auch noch sehr gut kochen.
- Petra hat jetzt einen neuen Freund, aber mit ihrem alten versteht sie sich auch noch sehr gut. Sie fahren im Sommer sogar zu (3) in den Urlaub.

2 Unübertrefflich – Ergänzen Sie das passende Adjektiv im Superlativ.

< giftig | hoch | lang | ~~schnell~~ | schwierig

- Der Gepard ist das *schnellste* Säugetier der Welt.
- Der Mount Everest ist der Berg der Welt.
- Der Nil ist der Fluss der Welt.
- Die Kobra ist die Schlange der Welt.
- Deutsch ist sicher nicht die Sprache der Welt.

3 Vergleichen Sie! – Formulieren Sie Sätze mit dem Komparativ und *als* bzw. mit *nicht so ... wie*.

- Zu Hause gibt Herbert nicht so viel Geld aus wie im Urlaub.
Zu Hause gibt Herbert weniger Geld aus als im Urlaub.
- Im Urlaub schmeckt ihm der Wein besser als zu Hause.
Zu Hause schmeckt ihm der Wein nicht so gut wie im Urlaub.
- Im Urlaub schläft Herbert nicht so schlecht wie zu Hause. (gut)
- Zu Hause steht er früher auf als im Urlaub. (spät)
- Im Urlaub ist er nicht so müde wie zu Hause. (aktiv)
- Im Urlaub ist es sowieso spannender als zu Hause. (langweilig)